

Psalm 98 :

1. Singe ìm Herr a nejs Liad, dann ar wìrikt Wunder !
Ar schàfft Heil mìt sinra rachta Hånd un mìt sim heilige Àrm.
2. Dr Herr losst si Heil kund ware. Àlla Velker zeigt er offe, dàs er gracht ìsch.
3. Ar dankt àn sini Gnàd un Trej fer's Hüs Israël.
Ìn àlle Wìnkeln vo dr Walt seht mìr 's Heil vo unsrem Gott.
4. Juwle ìm Herr züe, ìhr àlli uf dr Walt, sìnge, riehme un lowe 'ne !
5. Lowe dr Herr mìt Hårfe un mìt Saitespeel !
6. Mìt Trompete un Posaune jüüchse vor'm Herr, vor'em Kennig !
7. 'S Meer soll rüsche mìt àllem, wàs drinne ìsch ;
d'Walt soll juwle mìt àlla, wo druf wohne.
8. D'Flusswalle solle vor Fraid klatsche un àlle Barri solle froh sì vor'em Herr,
9. dann ar kommt fer d'Ard ze richte. Ar wurd d'Walt richte mìt Grachtigkeit un
d'Velker, wie's racht ìsch.

Sendabekentnis :

Herr, unser Gott, mìr fiire Feschter un sìnge ìr unsri Liader.

Àwer ìm Àlldàj erklinge bi uns àndri Teen : mìr klàje meh àss mìr sìnge,
mìr sìfze unter'em Druck vom Dàj ; mànichmol redde mìr hært un lüt ufenànder î un düen uns
gejesittig weh.

Derbî han mìr soviel Grund, dich ze lowe un uns ze fraje !

Verbiet uns d'Oschterbotschàft uf a pààr Daj ze verkirze !

Loss unser Sìnge a Gebatt sì, un unser Batte e G'sàng.

Loss jeds Wort a Wort züe dinre Ehr sì,

un komm dü salwer bi uns ze Wort !

Herr, erbàrm dich um uns !

Gnàdaspruch :

Dàss ìsch d'Greesse vo unsrem Gott : ar geht nìt so mìt uns um, wie mìr's verdiant hatte
ar losst uns oi nie ìm Stich. Ar erbàrmt sich ìwer uns.

Dr Psàlmischt schriibt ìm Psàlm 103 : "Wie sich a Vàtter ewer d'Kìnder erbàrmt, so erbàrmt
sich dr Herr ewer dia, wo Ehrfuricht vor ìhm hàn".

Kollektgebatt :

Herr, es ìsch uns nìt ìmmer ums Sìnge.

Oi Chrìchte wisse ebbs vo dunkle Stunde,
schware Harzer un betriabtem Sinn.

Àwer mìr wisse oi ebbs vo dinre Gejewàrt,
wie dü uns halfe un treeschte düesch.

Mìr wisse ebbs vo dinra Kràft,
wo ìn uns Schwàche machtig ìsch.

Dodefer welle mìr ìr danke un dich lowe. Dàss Lob welle mìr do ìm Gottesdianscht àstimme.
Hìlf dü uns, dàss ìm Àlldàj durichzehàlta ! Amen

Gloiwe : (üs "Beten im Gotesdienst")

Ich gloib àn Gott. Ich därf 'ne Vàter nanne.

Ar hæt d'Walt erschàffe un regiert sì.

Àlles, wàs g'scheht, g'scheht noh sinem Wille,

Oi ìn minem Lawe.

Drum bìn ich gànz getrooscht, oi wann ich nìt àlles versteh,

Dann ich weiss : Ar hæt mich liab.

Ich gloib àn Jesüs Chrìschtüs.
Ar ìsch Gottes Sohn un mine Heiland.
Ar hät d'Strof fer àlli mini Sende uf sich gnomme.
Wàs ich fàlsch un beeses gmàcht hab, hät ar wider güet g'màcht.
Ich därf ihm sàje wàs mich bedruckt.
Ar versteht àlli mini Problemer un Sorje.
Ich weiss : ar hät mich liab.

Ich gloib àn dr Heilig Geischt.
Ar ìsch Gottes Kràft ìn minem Lawe.
Ar hilft mìr gloiwe. Ar hilft mìr batte. Ar hilft mìr geje 's Beese.
Durich ihne weiss ich : ich bìn Gottes Kind. Amen

Vàterunser :

Vàter unser ìm Hìmmel,
Gheiligt sèi dine Nàmme, di Reich soll komme.
Dine Wille soll gschah, wie ìm Hìmmel, e so uf d'r Arde.
Unser àlltajlige Brot gib uns hìt, un vergib uns unsri Schuld,
wie oi mìr ìn dane vergann, wo àn uns gschuldigt han.
Un loss uns nìt ìn Versüechung komme,
àwer erlees uns vom Beese.
Dann dir gheere 's Reich, un d'Kràft, un d'Herrligkeit
ìn Ewigkeit. AMEN

Sandung :

Liawi Frend, in dara Stund han mìr mìtnànder gsunga,
Gotteswort g'heert un driwwer noohgedankt.
Mìr han oi gebatt un vom Herr verlàngt, dàss er uns d'Oiga ufmàcht.
Es blìt uns noch a Steck Waj ze geh : vorzelawe,
wàs mìr vom Evangelium verstånda han.
Gott schickt uns ìn d'Walt un schankt jedem Vertroje.
Ar làdt uns nìt ze viel uf, er verlàngt nix Unmejlichs vo uns.
Mìr derfe geh ìn Freede. Mìr sìn nìt allein geloh.
Gottes Wort ìsch Liacht un Sàlz uf unsrem Waj.
Sini Gnàd gibt Hoffnung fer jeda Dàj
Noh Antoine Nousis "la galette et la cruche" tome 3

Saje :

Dr Gott vo dr Barmherzigkeit un dr Gnàd,
Dr Gott vom Treffe un vo dr Grosszüegigkeit,
Dr Gott vo dr Musik un vo de Fàrwe,
Dr Gott vom Geruch un vom G'schmàck,
Sej mìt eich àlle ìn dare Oschterzitt !
Ar ìsch dr Vätter, dr Sohn un dr Heilig Geischt.
Amen